

Gegenüberstellung der **Feuerwehrentschädigungssatzungen alt/ Entwurf neu**

Alt – Stand 03.12.2019	Neu – Entwurf der AG nach Anhörung aller Ortsfeuerwehren u. der Verwaltung
<p align="center">Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal - Feuerwehrentschädigungssatzung -</p>	<p align="center">Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal und der Wasserwehr - Feuerwehrentschädigungssatzung -</p>
<p>Auf der Grundlage der §§ 8, 35 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen - Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), §§ 9 Abs. 4 und 10 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.06.2001 (GVBl. S 190) und der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung – KomEVO) vom 29.05.2019 (GVBl. LSA S. 116) hat der Stadtrat der Hansestadt Stendal am 02.12.2019 folgende Satzung beschlossen:</p>	<p align="center">Keine Veränderungen</p>
<p align="center">§ 1 Grundsätze und Geltungsbereich</p> <p>(1) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal und der Wasserwehr der Hansestadt Stendal erhalten bei vorliegender fachlicher und gesundheitlicher Tauglichkeit Aufwandsentschädigung, Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles, Ersatz von Reisekosten und Zuwendungen nach Maßgabe dieser Satzung.</p> <p>Die Satzung gilt für die Mitglieder aller Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal.</p>	<p align="center">§ 1 Grundsätze und Geltungsbereich</p> <p>(1) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal und der Wasserwehr der Hansestadt Stendal erhalten bei vorliegender fachlicher und gesundheitlicher Tauglichkeit Aufwandsentschädigung, Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles, Ersatz von Reisekosten und Zuwendungen nach Maßgabe dieser Satzung.</p> <p>Die Satzung gilt für die Mitglieder aller Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal und der Wasserwehr.</p>

<p style="text-align: center;">§ 2 Aufwandsentschädigung</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Aufwandsentschädigung</p>
<p>(1) Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal erhalten für die Teilnahme an Einsätzen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro je Einsatz.</p>	<p>(1) Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal erhalten für die Teilnahme an Einsätzen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro je Einsatz.</p>
<p>(2) Für maximal 4 Einsatzübungen pro Jahr auf der Grundlage der geltenden Übungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt, in der zuletzt gültigen Fassung, erhalten die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Einsatzübung.</p>	<p>(2) Für maximal 4 Einsatzübungen pro Jahr auf der Grundlage der geltenden Übungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt, in der zuletzt gültigen Fassung, erhalten die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Einsatzübung.</p>
<p>(3) Für Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden Ausbildung entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 2, (FwDV 2) und des Ausbildungsplanes der Einsatzabteilungen der Ortsfeuerwehren, (OW Stendal wöchentlicher und alle anderen Ortsfeuerwehren 14 tägigen Dienst), erhalten die Dienstanfänger*innen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5 Euro und die Einsatzkräfte, (abgeschlossene Ausbildung Truppmann und Sprechfunk), eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro pro Ausbildungsmaßnahme.</p>	<p>(3) Für Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden Ausbildung entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 2, (FwDV2) und des Ausbildungsplanes der Einsatzabteilungen der Ortsfeuerwehren, (OW Stendal wöchentlicher und alle anderen Ortsfeuerwehren 14 tägigen Dienst), erhalten die Dienstanfänger*innen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro und die Einsatzkräfte, (abgeschlossene Ausbildung Truppmann und Sprechfunk), eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro pro Ausbildungsmaßnahme. Der/die durchführende(n) Ausbilder erhalten für die laufende Ausbildung pro Ortsfeuerwehr/ Zug 10 € pro Ausbildungsdienst zusätzlich.</p>
<p>(4) Mitwirkende Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal in den Fachdiensten und Fachgruppen (ABC, Messen und Brandschutz) erhalten auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro je Ausbildungsmaßnahme (maximal 10 Maßnahmen pro Jahr).</p>	<p>(4) Mitwirkende Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal in den Fachdiensten und Fachgruppen (ABC, Messen und Brandschutz) erhalten auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro je Ausbildungsmaßnahme (maximal 10 Maßnahmen pro Jahr).</p>
<p>(5) Logistische Unterstützungsmaßnahmen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal bei Einsätzen, Ausbildungsmaßnahmen und Einsatzübungen der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal werden mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro je Maßnahme entschädigt. Dies gilt nicht für die Maßnahmen der wöchentlichen u. 14-tägigen laufenden Ausbildung (Dienstabende).</p>	<p>(5) Logistische Unterstützungsmaßnahmen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal bei Einsätzen, Ausbildungsmaßnahmen und Einsatzübungen der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal werden mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro je Maßnahme entschädigt. Dies gilt nicht für die Maßnahmen der wöchentlichen u. 14-tägigen laufenden Ausbildung (Dienstabende).</p>
<p>(6) Fallen Einsatz, Ausbildungsmaßnahme oder Übung zeitlich zusammen, wird nur die höchste Aufwandsentschädigung einmalig gezahlt.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>

(7) Die Aufwandsentschädigung dient nicht als Ausgleich für Verdienstaussfall oder zur Abgeltung eines Haftungsrisikos.	Keine Veränderungen
---	----------------------------

§ 3 Entschädigungsansprüche für entgangenen Verdienst	Keine Veränderungen
(1) Neben der Aufwandsentschädigung besteht Anspruch auf Ersatz des Verdienstaussfalles.	
(2) Erwerbstätigen Personen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit tatsächlich entstandene und nachgewiesene Arbeitsverdienst ersetzt. Selbständigen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit entstandene und glaubhaft gemachte Verdienstaussfall ersetzt. Der Ersatz des Verdienstaussfalls für erwerbstätige Personen und Selbständige wird auf 50 Euro pro Stunde begrenzt.	(2) Erwerbstätigen Personen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit tatsächlich entstandene und nachgewiesene Arbeitsverdienst ersetzt. Selbständigen wird auf Antrag der durch die ehrenamtliche Tätigkeit entstandene und glaubhaft gemachte Verdienstaussfall ersetzt. Der Ersatz des Verdienstaussfalls für Selbständige wird auf 60 Euro pro Stunde begrenzt.
(3) Erwerbstätigen Personen und Selbständigen, die die Höhe des Verdienstaussfalls nicht nachweisen oder glaubhaft machen können, wird auf Antrag Verdienstaussfall abweichend von Abs. 2 in Form eines pauschalen Stundensatzes ersetzt (Verdienstaussfallpauschale). Die Verdienstaussfallpauschale beträgt 16 Euro pro Stunde.	(3) Selbständigen, die die Höhe des Verdienstaussfalls nicht nachweisen oder glaubhaft machen können, wird auf Antrag Verdienstaussfall abweichend von Abs. 2 in Form eines pauschalen Stundensatzes ersetzt (Verdienstaussfallpauschale). Die Verdienstaussfallpauschale beträgt 30 Euro pro Stunde
(4) Personen, die keinen Verdienst haben, denen aber durch die für die ehrenamtliche Tätigkeit aufgewendete Zeit ein Nachteil entsteht, wird auf Antrag eine angemessene Pauschale in Form eines Stundensatzes gewährt. Dieser richtet sich nach der Pauschale gemäß Abs. 3.	Keine Veränderungen
(5) Entschädigungsansprüche privater Arbeitgeber wegen Lohnfortzahlung für ihre Arbeitnehmer während des Einsatzdienstes, werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Gleiches gilt für die Ansprüche der Nichtselbstständigen und Selbstständigen.	Keine Veränderungen
(6) Der Ersatz von Verdienstaussfall kann nur für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal und der Wasserwehr der Hansestadt Stendal beantragt und gewährt werden.	Keine Veränderungen

§ 4 Aufwandsentschädigung für Führungskräfte	§ 4 Aufwandsentschädigung für Führungskräfte																																																												
(1) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal erhalten eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für die Ausübung der nachfolgend aufgeführten Funktionen:	(1) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Wasserwehr der Hansestadt Stendal erhalten eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für die Ausübung der nachfolgend aufgeführten Funktionen:																																																												
<table> <tr><td>Stadtwehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">200 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Stadtwehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">100 Euro</td></tr> <tr><td>Ortswehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">75 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Ortswehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">50 Euro</td></tr> <tr><td>mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)</td><td></td></tr> <tr><td>Zugführer*in</td><td style="text-align: right;">51 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Zugführer*in</td><td style="text-align: right;">38,25 Euro</td></tr> <tr><td>Stadtjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">97 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">50 Euro</td></tr> <tr><td>mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“</td><td></td></tr> <tr><td>Ortsjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">40 Euro</td></tr> <tr><td>Ortskinderfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">20 Euro</td></tr> <tr><td>Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">20 Euro</td></tr> <tr><td>Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">20 Euro</td></tr> <tr><td>Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">10 Euro</td></tr> </table>	Stadtwehrleiter*in	200 Euro	Stellv. Stadtwehrleiter*in	100 Euro	Ortswehrleiter*in	75 Euro	Stellv. Ortswehrleiter*in	50 Euro	mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)		Zugführer*in	51 Euro	Stellv. Zugführer*in	38,25 Euro	Stadtjugendfeuerwehrwart*in	97 Euro	Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in	50 Euro	mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“		Ortsjugendfeuerwehrwart*in	40 Euro	Ortskinderfeuerwehrwart*in	20 Euro	Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro	Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro	Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	10 Euro	<table> <tr><td>Stadtwehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">300 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Stadtwehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">150 Euro</td></tr> <tr><td>Ortswehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">120 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Ortswehrleiter*in</td><td style="text-align: right;">75 Euro</td></tr> <tr><td>mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)</td><td></td></tr> <tr><td>Zugführer*in</td><td style="text-align: right;">60 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Zugführer*in</td><td style="text-align: right;">40 Euro</td></tr> <tr><td>Stadtjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">110 Euro</td></tr> <tr><td>Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">80 Euro</td></tr> <tr><td>mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“</td><td></td></tr> <tr><td>Ortsjugendfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">60 Euro</td></tr> <tr><td>Ortskinderfeuerwehrwart*in</td><td style="text-align: right;">40 Euro</td></tr> <tr><td>Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">20 Euro</td></tr> <tr><td>Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">40 Euro</td></tr> <tr><td>Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal</td><td style="text-align: right;">20 Euro</td></tr> </table>	Stadtwehrleiter*in	300 Euro	Stellv. Stadtwehrleiter*in	150 Euro	Ortswehrleiter*in	120 Euro	Stellv. Ortswehrleiter*in	75 Euro	mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)		Zugführer*in	60 Euro	Stellv. Zugführer*in	40 Euro	Stadtjugendfeuerwehrwart*in	110 Euro	Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in	80 Euro	mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“		Ortsjugendfeuerwehrwart*in	60 Euro	Ortskinderfeuerwehrwart*in	40 Euro	Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro	Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	40 Euro	Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro
Stadtwehrleiter*in	200 Euro																																																												
Stellv. Stadtwehrleiter*in	100 Euro																																																												
Ortswehrleiter*in	75 Euro																																																												
Stellv. Ortswehrleiter*in	50 Euro																																																												
mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)																																																													
Zugführer*in	51 Euro																																																												
Stellv. Zugführer*in	38,25 Euro																																																												
Stadtjugendfeuerwehrwart*in	97 Euro																																																												
Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in	50 Euro																																																												
mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“																																																													
Ortsjugendfeuerwehrwart*in	40 Euro																																																												
Ortskinderfeuerwehrwart*in	20 Euro																																																												
Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro																																																												
Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro																																																												
Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	10 Euro																																																												
Stadtwehrleiter*in	300 Euro																																																												
Stellv. Stadtwehrleiter*in	150 Euro																																																												
Ortswehrleiter*in	120 Euro																																																												
Stellv. Ortswehrleiter*in	75 Euro																																																												
mit zugewiesenem Aufgabenbereich (z.B. Technik, Ausbildung, Einsatzplanung usw.)																																																													
Zugführer*in	60 Euro																																																												
Stellv. Zugführer*in	40 Euro																																																												
Stadtjugendfeuerwehrwart*in	110 Euro																																																												
Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart*in	80 Euro																																																												
mit dem zugewiesenem Aufgabenbereich „Kinderfeuerwehr“																																																													
Ortsjugendfeuerwehrwart*in	60 Euro																																																												
Ortskinderfeuerwehrwart*in	40 Euro																																																												
Atenschutzbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro																																																												
Sicherheitsbeauftragte*r der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	40 Euro																																																												
Leitungsdienst der Feuerwehr der Hansestadt Stendal	20 Euro																																																												

<p style="text-align: center;">§ 5 Aufwandsentschädigung bei Verhinderung</p> <p>(1) Wird die ehrenamtliche Funktion länger als 1 Monat ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung für den darüber hinausgehenden Zeitraum. Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5 Aufwandsentschädigung bei Verhinderung</p> <p>(1) Wird die ehrenamtliche Funktion länger als 1 Monat ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung für den darüber hinausgehenden Zeitraum. Der Anspruch auf Aufwandsentschädigungszahlung bei ununterbrochener Arbeitsunfähigkeit besteht weiterhin bis zu 6 Wochen. Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.</p>
<p>(2) Kommunalen Ehrenbeamten wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt, solange ihnen die Führung der Dienstgeschäfte verboten ist oder sie vorläufig des Dienstes enthoben wurden.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p>(3) Die in dieser Satzung aufgeführten Ansprüche sind nicht übertragbar.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p style="text-align: center;">§ 6 Brandsicherheitswachdienst</p> <p>(1) Für Brandsicherheitswachdienst, der durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal auf Anordnung bei Veranstaltungen und Maßnahmen geleistet werden muss, wird aufgrund der besonderen Verantwortung und des hohen persönlichen Aufwandes eine pauschale Entschädigung gewährt:</p> <p>Wachhabende*r der Brandsicherheitswache 12 Euro / Stunde Wachposten der Brandsicherheitswache 10 Euro / Stunde</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Brandsicherheitswachdienst</p> <p>(1) Für Brandsicherheitswachdienst, der durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal auf Anordnung bei Veranstaltungen und Maßnahmen geleistet werden muss, wird aufgrund der besonderen Verantwortung und des hohen persönlichen Aufwandes eine pauschale Entschädigung gewährt:</p> <p>Wachhabende*r der Brandsicherheitswache 15 Euro / Stunde Wachposten der Brandsicherheitswache 12 Euro / Stunde</p>
<p>(2) Angefangene Stunden werden ab der zweiten Viertelstunde als volle Stunden angerechnet.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>

<p style="text-align: center;">§ 7 Ausbilder- und Unterstützungsentschädigung</p>	<p style="text-align: center;">Keine Veränderungen</p>
<p>(1) Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal erhalten für die Tätigkeit als Ausbilder*in und Ausbilder*gehilfe*gehilfin im Rahmen der Lehrgänge auf Standortebene gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2, (FwDV2), für geleistete Ausbildungsstunden eine Entschädigung.</p>	
<p>(2) Gleiches gilt für angewiesene Ausbildungsmaßnahmen auf der Grundlage weiterer Rechtsvorschriften durch das Fachamt und die Stadtwehrleitung.</p> <p>Ausbilder*in 12 Euro / Ausbildungsstunde Ausbilder*gehilfe*gehilfin 8 Euro / Ausbildungsstunde</p> <p>Die Dauer einer Ausbildungsstunde beträgt 45 Minuten.</p>	<p>(2) Gleiches gilt für angewiesene Ausbildungsmaßnahmen auf der Grundlage weiterer Rechtsvorschriften durch das Fachamt und die Stadtwehrleitung. Die Ausbilder*innen erhalten im Monat der Ausbildung eine pauschale AE von 40 Euro.</p> <p>Ausbilder*in 10 Euro / Ausbildungsstunde Ausbilder*gehilfe*gehilfin 8 Euro / Ausbildungsstunde</p> <p>Die Dauer einer Ausbildungsstunde beträgt 45 Minuten.</p>
<p>(3) Logistische Unterstützungsmaßnahmen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal bei Lehrgängen an den Standorten der Hansestadt Stendal werden mit einer Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Lehrgangstag entschädigt.</p>	<p>(3) Logistische Unterstützungsmaßnahmen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal bei Lehrgängen an den Standorten der Hansestadt Stendal werden mit einer Aufwandsentschädigung von 25 Euro pro Lehrgangstag entschädigt.</p>
<p>(4) Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal, welche mindestens die Qualifikation Gruppenführer*in oder Jugendfeuerwehrwart*wärtn erfolgreich absolviert haben, erhalten für die Tätigkeit im Rahmen der Brandschutzerziehung entsprechend BSchG § 2 Abs. Pkt. 4 eine Entschädigung von 10 Euro je Tag. Das Konzept für die Brandschutzerziehung ist dem Vorstand der Stadtwehrleitung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	<p>(4) Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal, welche mindestens die Qualifikation Gruppenführer*in oder Jugendfeuerwehrwart*wärtn erfolgreich absolviert haben, erhalten für die Tätigkeit im Rahmen der Brandschutzerziehung entsprechend BSchG § 2 Abs. Pkt. 4 eine Entschädigung von 15 Euro je Tag. Das Konzept für die Brandschutzerziehung ist dem Vorstand der Stadtwehrleitung zur Bestätigung vorzulegen.</p>

	(5) Betreuer in der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr erhalten auf der Grundlage eines bestätigten Dienstplanes pro Dienstmittwoch 10 Euro
	(6) Die Verantwortlichen anderer Abteilungen der Feuerwehren gemäß Satzung erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro
<p style="text-align: center;">§ 7a</p> <p>Besondere Regelungen für die Wasserwehr der Hansestadt Stendal</p> <p>Ehrenamtliche Mitglieder der Wasserwehr der Hansestadt Stendal erhalten eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der folgenden Regelungen:</p> <p>(1) Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wasserwehr der Hansestadt Stendal werden folgende monatliche Aufwandsentschädigungen gezahlt:</p> <p>a) Leiter*in der Wasserwehr: 100 € b) Stellvertretende*r Leiter*in der Wasserwehr: 50 €.</p>	Keine Veränderungen
(2) Für die ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserwehr der Hansestadt Stendal wird für Wachdienste im Einsatzfall, sowie für Ausbildungsmaßnahmen pro Tag, eine pauschale Aufwandsentschädigung von 10 €, je Einsatz bzw. Ausbildungsmaßnahme gezahlt. Dies gilt nicht für den Leiter und den stellvertretenden Leiter der Wasserwehr.	Keine Veränderungen
(3) Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Satzung auch für die Mitglieder der Wasserwehr. Abweichend von § 5 Abs. 1 gilt für die Wasserwehr folgende Regelung: Wird die ehrenamtliche Funktion länger als 3 Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung für den darüber hinausgehenden Zeitraum. Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.	Keine Veränderungen

<p>(4) Der Einsatz beginnt mit der Alarmierung der ehrenamtlichen Einsatzkraft der Wasserwehr und endet mit ihrer Ablösung bzw. mit dem Ende der Wassergefahr. Grundlage für die Zahlung sind, die vom Wasserwehrleiter geführten und unterzeichneten Einsatzberichte und Teilnahmebestätigungen der ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserwehr.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p style="text-align: center;">§ 8 Fälligkeit der Entschädigung</p> <p>(1) Monatliche Aufwandspauschalen werden zum 01. eines jeden Monats im Voraus gezahlt. Die sonstigen Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal, (Funktionsträger*innen) und die Aufwandsentschädigung für den Einsatz-, Ausbildungs- und Übungsdienst werden vierteljährlich rückwirkend gezahlt.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p>(2) Die Entschädigung für geleisteten Brandsicherheitswachdienst wird im darauf folgenden Monat gezahlt.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p>(3) Ausbilderentschädigungen werden nach Abschluss des betreffenden Lehrgangs, im darauf folgenden Monat gezahlt.</p>	<p>Keine Veränderungen</p>
<p style="text-align: center;">§ 9 Reisekostenvergütung</p> <p>(1) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stendal wird Reisekostenvergütung nach dem im Land Sachsen- Anhalt geltenden Reisekostenrecht gewährt. Für die Berechnung wird das Bundesreisekostengesetz zugrunde gelegt.</p>	<p>Einfügen nach § 9 Absatz 1</p> <p>(2) Bei Dienstreisen zu mehrtägigen Lehrgängen ist die Benutzung des privaten PKW zu bevorzugen. Bei Dienstreisen im Rahmen der Kreisausbildung sowie bei Gruppen-Dienstreisen, ist eine Nutzung vorhandener Dienstfahrzeuge zu bevorzugen.</p>

(3) Fahrten und Dienstgänge innerhalb des Stadtgebietes sind mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten.	aus § 9 Absatz 2 wird Absatz 3
--	--------------------------------

<p>§ 10 Steuer – und Sozialversicherungsrecht</p> <p>Die steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der gezahlten Aufwandsentschädigung, Verdienstaussfallersatz, Zuwendungen und Reisekostenvergütung liegen im Verantwortungsbereich des Empfängers/der Empfängerin.</p>	Keine Veränderungen
<p style="text-align: center;">§ 11 Inkrafttreten</p> <p>1 Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.</p> <p>2 Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal vom 05.12.2016 außer Kraft.</p> <p>Hansestadt Stendal, den 03.12.2019</p> <p>Klaus Schmotz Oberbürgermeister</p> <p style="text-align: right;">- Siegel -</p>	<p>§ 11 Keine Veränderungen Inkrafttreten entsprechend der Beschlusslage des Stadtrates.</p> <p style="text-align: center;">§ 11 Inkrafttreten</p> <p>1 Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.</p> <p>2 Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal vom 03.12.2019 außer Kraft.</p> <p>Hansestadt Stendal, den</p> <p>Klaus Schmotz Oberbürgermeister</p> <p style="text-align: right;">- Siegel -</p>